

Somalia: Über 100 Tote nach Anschlag

Mogadischu. Bei dem schwersten Terrorangriff in Somalia seit rund fünf Jahren sind mindestens 100 Menschen getötet und 300 verletzt worden. Es sei zu befürchten, dass die Zahl der Opfer noch steige, sagte Präsident Hassan Scheich Mohamud am Sonntag beim Besuch des Tatorts. Selbstmordattentäter hatten am Samstag vor dem Bildungsministerium im Zentrum der Hauptstadt Mogadischu zwei Autobomben gezündet, wie die Polizei mitteilte. Der zweite Sprengsatz sei zur Explosion gebracht worden, als die Ersthelfer eingetroffen seien. Die islamistische Miliz Al-Schabab reklamierte das Attentat für sich. Die meisten Opfer waren laut Polizei Zivilisten. Der Zeitpunkt des Attentats schein nicht zufällig gewählt worden zu sein, hieß es. Gerade sei eine dreitägige Konferenz der Regierung zu Ende gegangen, auf der es darum gegangen sei, den »Kampf gegen den Terrorismus« zu verstärken. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437696.somalia-über-100-tote-nach-anschlag.html>